



ATOSS | 2026
Halbjahresbericht



ATOSS | 2026 Halbjahresbericht

Brief an die Aktionäre



Wir wollen Workforce Management auf die nächste Entwicklungsstufe heben und unsere Plattform als führende Lösung für intelligente, datenbasierte Personaleinsatzsteuerung weiter ausbauen.

Andreas Obereder
CEO | ATOSS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr 2026 hat erneut gezeigt, was ATOSS auszeichnet: ein stabiles Geschäftsmodell, hohe operative Exzellenz und die Fähigkeit, auch in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld profitabel zu wachsen. Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 12 Prozent auf Mio. EUR 103,2 (Vorjahr: Mio. EUR 92,1), während das operative Ergebnis auf Mio. EUR 36,2 anstieg und die EBIT-Marge mit 35 Prozent ausgebaut wurde. Diese Entwicklung ist zugleich Ausdruck eines Marktumfelds, in dem die effiziente Steuerung von Personalkapazitäten weiter an strategischer Bedeutung gewinnt.

Workforce Management im Zentrum digitaler Transformation

So setzen volatile Märkte, demografischer Wandel, steigender Produktivitätsdruck und eine neue Generation Cloud-nativer, KI-gestützter Systeme neue Maßstäbe für die Steuerung moderner Organisationen. Volatilität ist kein Ausnahmezustand mehr, sondern strukturelle Realität. Nachfrage schwankt kurzfristig, regulatorische Anforderungen steigen, Planungszyklen verkürzen sich. Gleichzeitig stehen Margen unter Druck und Produktivität wird zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Unternehmen. Hinzu kommt der demografische Wandel. In dieser Kombination entsteht ein klarer Wendepunkt: Unternehmen können operative Komplexität nicht länger mit statischen Planungsmodellen beherrschen. Sie benötigen ein System, das reale Daten in Echtzeit interpretiert und in fundierte Entscheidungsgrundlagen übersetzt.

Genau an dieser Stelle kommen die digitalen Workforce Management Lösungen von ATOSS zum Einsatz. Sie schaffen die technologische Grundlage, um Arbeitszeit, Verfügbarkeit, Qualifikationen, Nachfrage, Kosten und regulatorische Anforderungen in einem integrierten System zusammenzuführen. Dadurch wird Workforce Management zu einer zentralen Planungs- und Steuerungsinstanz, die Unternehmen hilft, Kapazitäten präziser einzusetzen, Engpässe frühzeitig zu erkennen und Produktivität nicht punktuell, sondern strukturell zu erhöhen. In einer Arbeitswelt, in der Flexibilität, Effizienz und Planbarkeit gleichzeitig gefordert sind, liefert ATOSS damit einen zentralen Beitrag zur digitalen Transformation und zur Zukunftsfähigkeit moderner Unternehmen und Organisationen.

Führende Technologie und Innovation

Aus diesem strukturellen Wandel leitet sich für ATOSS ein klarer technologischer Anspruch ab: Wir wollen Workforce Management auf die nächste Entwicklungsstufe heben und unsere Plattform als führende Lösung für intelligente, datenbasierte Personaleinsatzsteuerung weiter ausbauen. Eine zentrale Rolle spielt dabei der gezielte Einsatz Künstlicher Intelligenz. Sie erweitert den Nutzen unserer Software auf Basis verlässlicher operativer Daten, tiefem Domänenwissen, regulatorischer Sicherheit und einer skalierbaren Cloud-Architektur. KI ist damit für uns kein strukturelles Risiko, sondern ein zusätzlicher Wachstumstreiber innerhalb einer etablierten Softwareplattform.

Ausblick

Mit diesem Selbstverständnis blicken wir zuversichtlich auf die zukünftige Entwicklung von ATOSS: Gestützt auf die positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr halten wir weiterhin an der zu Jahresbeginn abgegebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2026 fest und erwarten einen Gesamtumsatz von Mio. EUR 210 bis Mio. EUR 215 bei einer EBIT-Marge von mindestens 34 Prozent. Auch mittelfristig sehen wir ATOSS unverändert gut positioniert, um den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen. Unter Berücksichtigung bestehender konjunktureller Risiken erwarten wir für das Geschäftsjahr 2027 einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von Mio. EUR 235 bis Mio. EUR 245 sowie eine EBIT-Marge von nun jedenfalls 35 Prozent.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Andreas Obereder
Vorstandsvorsitzender und Gründer

Fakten im Überblick

Wirtschaftliches Umfeld

Im ersten Halbjahr 2026 zeigt die deutsche Wirtschaft erste Anzeichen einer Stabilisierung, bleibt jedoch von anhaltender Unsicherheit infolge des Irankrieges und begrenzter Wachstumsdynamik geprägt. Nach einem verhaltenen Jahresauftakt stieg das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,3 Prozent. Die Erholung wurde nach Einschätzung führender Wirtschaftsinstitute vor allem durch stärkere Exporte und staatliche Impulse gestützt, während private Nachfrage, Investitionstätigkeit und erhöhte Energiepreise durch den Nahost-Konflikt die Entwicklung auch weiterhin belasten. Für das Gesamtjahr 2026 erwarten das ifo Institut und das Kiel Institut für Weltwirtschaft jeweils ein preisbereinigtes BIP-Wachstum von 0,8 Prozent; DIW Berlin und IMK gehen mit 0,5 Prozent beziehungsweise 0,6 Prozent von einer schwächeren Expansion aus.¹

Die deutsche Digitalbranche entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 hingegen solider als die Gesamtwirtschaft. Nach Einschätzung von Bitkom blieb die Nachfrage nach Software, Cloud-Lösungen, IT-Services, KI-Anwendungen und digitaler Infrastruktur trotz schwacher gesamtwirtschaftlicher Dynamik weitgehend intakt. Für den deutschen Markt für Informationstechnik und Telekommunikation erwartet Bitkom für 2026 ein Umsatzwachstum von 4,1 Prozent auf 246,4 Milliarden Euro; besonders dynamisch soll sich der Softwaremarkt mit einem Plus von 9,9 Prozent auf 58,1 Milliarden Euro entwickeln. Wesentliche Treiber sind Cloud-Software sowie KI-Plattformen. Zusätzlich zeigt der Bitkom Cloud Report 2026, dass Cloud Computing mit einer Nutzungsquote von 86 Prozent der Unternehmen in Deutschland inzwischen ein zentraler Baustein der Digitalisierung geworden ist. Insgesamt blieb die Digitalbranche im ersten Halbjahr 2026 damit ein struktureller Wachstumstreiber der deutschen Wirtschaft.²

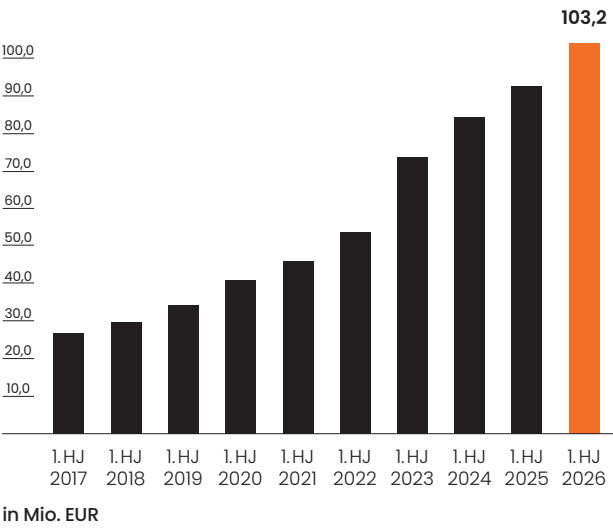
Zum Unternehmen

ATOSS hat im ersten Halbjahr 2026 Umsatz und Ergebnis erneut eindrucksvoll gesteigert und damit die hohe Leistungsfähigkeit sowie die nachhaltige Skalierbarkeit des Geschäftsmodells eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

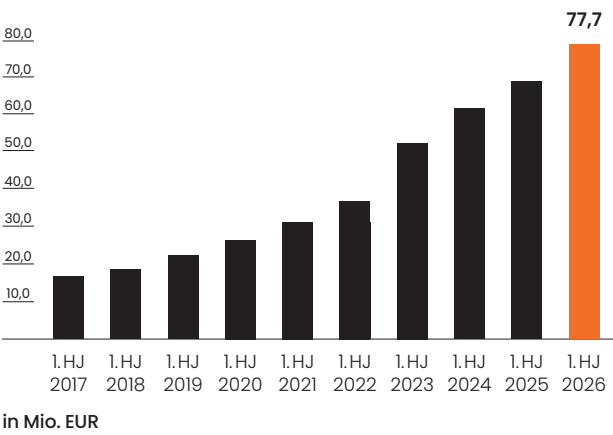
Die langfristige Entwicklung der Finanzkennzahlen ist unverändert sehr erfreulich und entspricht den von der Gesellschaft abgegebenen Prognosen.

¹ Destatis, Pressemitteilung Nr. 173 vom 22. Mai 2026 – Bruttoinlandsprodukt: Ausführliche Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung im 1. Quartal 2026; ifo Institut, ifo Konjunkturprognose Sommer 2026 vom 18.06.2026: Energiepreisanstieg bremst – Finanzpolitik schiebt; Kiel Institut für Weltwirtschaft, Kieler Konjunkturbericht Nr. 134, Juni 2026: Deutsche Wirtschaft im Sommer 2026: Wenig Schwung – Erhöhte Risiken; DIW Berlin, Konjunkturprognose Sommer 2026: Energiepreisschock bremst deutsche Wirtschaft – Weltwirtschaft auf moderatem Wachstumskurs; IMK, IMK Report Nr. 201, Juni 2026: Iran-Krieg durchkreuzt Hoffnung auf schnelle Erholung
² Bitkom, Presseinformation vom 07.07.2026: Digitalbranche zeigt sich weiterhin stabil; Bitkom, Cloud Report 2026.

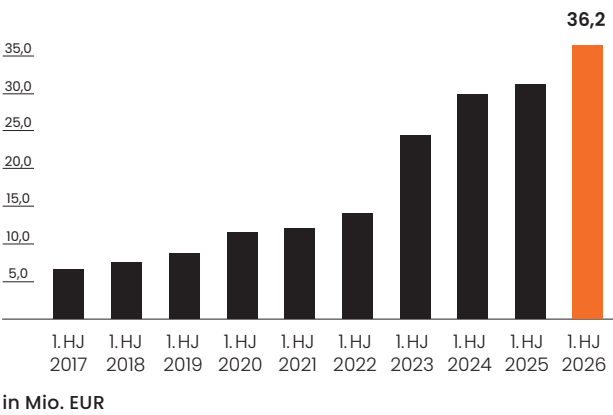
Gesamtumsätze



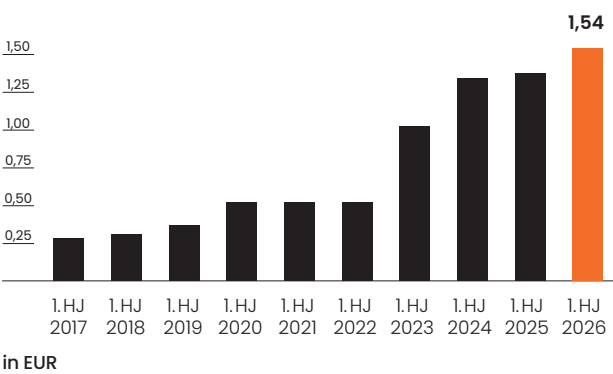
Softwareumsätze



Betriebsergebnis EBIT



EPS*



* gem. IAS 33.64 wurde das Ergebnis je Aktie (EPS) für die Jahre 2017-2023 infolge der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien für die Vorperioden rückwirkend angepasst.

Konzern-Überblick nach IFRS

Halbjahresvergleich in TEUR

	01.01.2026 – 30.06.2026	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2025 – 30.06.2025	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2026 zu 2025
Umsatz	103.233	100%	92.087	100%	12%
Software	77.692	75%	68.240	74%	14%
Lizenzen	2.852	3%	4.273	5%	-33%
Wartung	19.154	19%	19.850	22%	-4%
Cloud & Subscriptions	55.686	54%	44.117	48%	26%
Beratung	20.971	20%	19.449	21%	8%
Hardware	2.147	2%	1.978	2%	9%
Sonstiges	2.423	2%	2.420	3%	0%
EBITDA	38.643	37%	33.293	36%	16%
EBIT	36.221	35%	30.985	34%	17%
EBT	36.587	35%	32.244	35%	13%
Nettoergebnis	24.559	24%	21.720	24%	13%
Cash Flow (operativ)	37.088	36%	14.704	16%	152%
Liquidität ^{1/2}	121.318		91.249		33%
EPS in Euro	1,54		1,37		13%
Mitarbeiter ³	861		825		4%

Quartalsentwicklung in TEUR

	Q2/26	Q1/26	Q4/25	Q3/25	Q2/25
Umsatz	51.791	51.442	49.931	47.240	45.836
Software	39.406	38.286	37.502	34.938	34.211
Lizenzen	1.218	1.634	2.739	1.773	1.559
Wartung	9.533	9.621	9.631	9.730	9.891
Cloud & Subscriptions	28.655	27.031	25.132	23.435	22.761
Beratung	9.856	11.115	10.052	10.127	9.414
Hardware	1.279	868	846	855	834
Sonstiges	1.250	1.173	1.530	1.321	1.377
EBITDA	19.284	19.359	21.200	18.390	16.572
EBIT	18.062	18.159	19.961	17.182	15.404
EBIT-Marge in %	35%	35%	40%	36%	34%
EBT	17.673	18.914	21.443	18.254	15.555
Nettoergebnis	11.763	12.796	14.311	12.336	10.406
Cash Flow (operativ)	-2.587	39.675	-2.242	34.770	-5.535
Liquidität ^{1/2}	121.318	162.068	123.232	125.690	91.249
EPS in Euro	0,74	0,80	0,90	0,77	0,66
Mitarbeiter ³	861	862	856	853	825

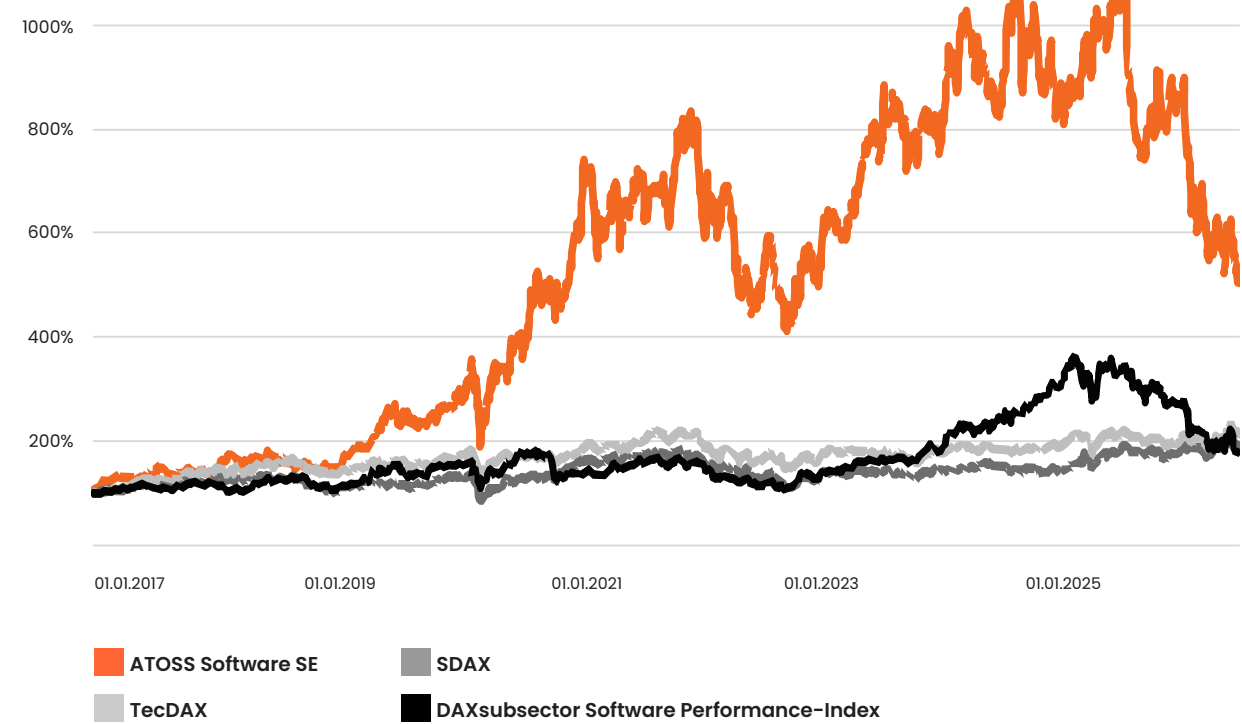
¹ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen) ² Dividende von EUR 2,28 je Aktie (TEUR 36.266) am 06.05.2026. Dividende von EUR 2,13 je Aktie (TEUR 33.880) am 06.05.2025. ³ zum Quartals-/Jahresende



Sehr gelungene Veranstaltung,
die nicht nur Einblicke in die neuesten
Entwicklungen von ATOSS liefert, sondern
auch einen tollen Austausch mit Kollegen der
Branche ermöglicht. Die Location war perfekt, die
Organisation auch – ein durchweg gelungenes Format.
Vielen Dank dafür!

Investor Relations

Kursverlauf 01/2017 – 06/2026



Quartalsvergleich in EUR

	Q2/26	Q1/26	Q4/25	Q3/25	Q2/25
Höchstkurs	87,8	124,00	123,20	147,60	143,60
Tiefstkurs	65,00	72,20	101,40	97,70	110,00
Kurs zum Quartalsende	66,90	73,70	115,40	110,00	141,00
Ausschüttung je Aktie ¹	2,28	0,00	0,00	0,00	2,13
Cash Flow (operativ) je Aktie	-0,16	2,49	-0,14	2,19	-0,35
Liquidität je Aktie ^{1/2}	7,63	10,19	7,75	7,90	5,74
EPS	0,74	0,80	0,90	0,77	0,66
EPS (verwässert)	0,74	0,80	0,90	0,77	0,66

¹ Dividende von EUR 2,28 je Aktie (TEUR 36.266) am 06.05.2026. Dividende von EUR 2,13 je Aktie (TEUR 33.880) am 06.05.2025 ² Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

ATOSS Aktie

Die Aktie der ATOSS Software SE verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 eine deutliche Kurskorrektur. Nach einem Schlusskurs von EUR 115,40 zum Jahresende 2025 fiel der Kurs bis zum 31.03.2026 auf EUR 73,70 und lag zum 30.06.2026 bei EUR 66,90. Der Kursrückgang ist dabei vor allem im Kontext einer breiteren Neubewertung von Softwaretiteln zu sehen. Belastend wirkte sich dabei insbesondere die veränderte Marktwahrnehmung im Hinblick auf potentielle Disruptionseffekte durch Künstliche Intelligenz aus. Diese Entwicklung betraf auch die Aktie der ATOSS Software SE und stand im deutlichen Kontrast zur weiterhin positiven operativen Entwicklung des Konzerns mit weiterem Umsatz- und Ergebniswachstum, hoher Profitabilität sowie einer erneut gestärkten wiederkehrenden Erlösbasis aus Cloud & Subscriptions im ersten Halbjahr.

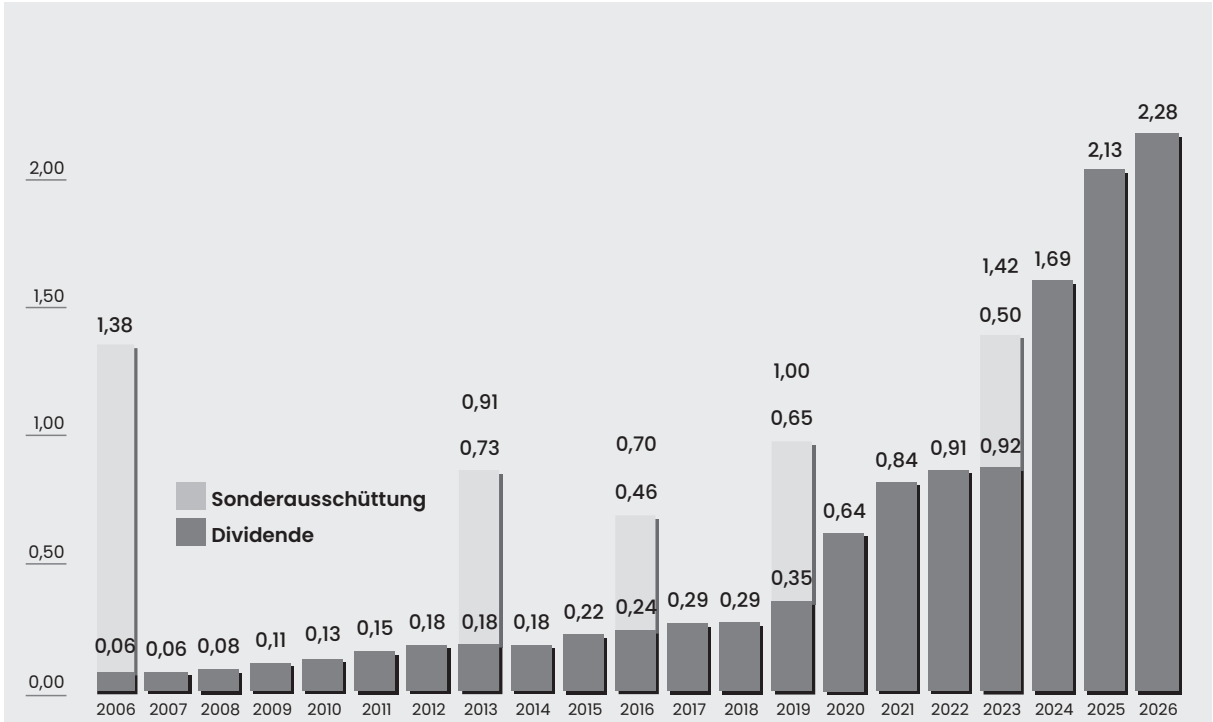
In der langfristigen Perspektive bleibt die Wertentwicklung der ATOSS Aktie unverändert sehr positiv. Für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 30.06.2026 ergibt sich ein Kursgewinn von 403 Prozent. Im Vergleich dazu legte der SDAX im selben Zeitraum um 90 Prozent und der TecDAX um 113 Prozent zu.

Dividendenpolitik

Rund 75 Prozent des Ergebnisses je Aktie verteilt die ATOSS Software SE bei entsprechender Ausschüttungsfähigkeit jährlich an ihre Aktionäre. Diese transparente Politik verfolgt die Gesellschaft (unter Anpassung der Ausschüttungsquote in 2020 von 50 auf 75 Prozent) seit 2003 konsequent. Hinzu kamen in den Geschäftsjahren 2006, 2013, 2016, 2019 und 2023 ansehnliche Sonderausschüttungen. In Summe haben die langfristig engagierten Aktionäre von ATOSS seit Börsengang Dividenden von EUR 16,33* je Aktie erhalten.

Mit Blick auf die Ausschüttungspolitik – in Verbindung mit der sehr positiven Ergebnisentwicklung – wird ATOSS auch zukünftig an der Positionierung als Technologieunternehmen mit einer ansprechenden und verlässlichen Dividendenrendite sowie einer konstant positiven Entwicklung zuzüglich der gegebenen Wachstumschancen festhalten.

ATOSS Dividende* in EUR



* Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Wert für die Summe der bislang ausgeschütteten Gesamtdividende und der Dividenden im Zeitraum 2006-2024 in der Grafik „ATOSS Dividende in EUR“ nach der in 2024 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Ausgabe neuer Aktien angepasst dargestellt.

Aktionärsstruktur*



*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30.06.2026

Der Aktionär, Andreas Obereder, Grünwald, Deutschland, hält über die AOB Portfolio One GmbH & Co. KG, Grünwald, Deutschland, an der er sämtliche Anteile hält, nach Zukäufen im ersten Halbjahr 2026 mit 3.801.214 Aktien zum 30.06.2026 einen Anteil von 23,89758 Prozent an der ATOSS Software SE. Die General Atlantic Chronos GmbH, München, Deutschland, hält zum 30.06.2026 einen Anteil von 21,59462 Prozent an der ATOSS Software SE.

Innerhalb des Streubesitzes sind gemäß der am 30.06.2026 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen keine institutionellen Anleger mit einem Anteilsbesitz von über 3 Prozent an der ATOSS Software SE beteiligt.

Positive Analystenstimmen unterstreichen langfristiges Wertpotential

Die Unternehmensentwicklung von ATOSS wird regelmäßig durch eine Vielzahl von Analysten beurteilt. Hierunter finden sich Analysen von der Deutschen Bank, Berenberg, Warburg, Metzler, Stifel und weiterer namhafter Analysehäuser.

Nach Analystenmeinung nimmt ATOSS eine starke Position in einem attraktiven Markt ein. Besonders der hohe Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse sorgt für Planbarkeit und Stabilität im operativen Geschäft. Hervorgehoben werden zudem das anhaltend zweistellige Wachstum, die hohe Profitabilität sowie die dynamische Entwicklung des Cloud-Geschäfts. Der möglichst gewinnbringende Einsatz von Mitarbeitern ist eine ständige Herausforderung für Unternehmen im In- und Ausland, so dass die branchenübergreifenden Workforce Management Lösungen von ATOSS unabhängig von Konjunkturverläufen gefragt sind und somit das Wachstumspotential noch lange nicht ausgeschöpft ist. Angesichts des starken Wachstumspotentials und der Widerstandsfähigkeit des Münchner Softwarekonzerns wurde die Aktie am 27.07.2026 nach Veröffentlichung der Finanzzahlen für das 1. Halbjahr 2026 durch die Analysten mit einem durchschnittlichen Kursziel (Median) von EUR 115 eingestuft.

Die aktuellen Kursziele der jeweiligen Analysten sind auf der Unternehmenswebsite unter <https://www.atoss.com/de/unternehmen/investor-relations/aktie> abrufbar.

Konzern- Zwischenlagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Herausforderndes Umfeld bei moderater Konjunktorentwicklung

Die weltwirtschaftlichen Aussichten blieben im ersten Halbjahr 2026 von hoher Unsicherheit geprägt. Belastend wirkten insbesondere geopolitische Spannungen, erhöhte Energiepreise und fortbestehende handelspolitische Risiken; zugleich erwies sich die globale Konjunktur, gestützt durch technologische Impulse insbesondere im Bereich Künstlicher Intelligenz, insgesamt widerstandsfähig. Die Wachstumsdynamik blieb dennoch verhalten.¹

Diese gedämpfte globale Konjunkturdynamik spiegelte sich auch im Euroraum wider, dessen wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 weiterhin von Unsicherheit und nur moderatem Wachstum geprägt blieb. Zwar wurde die binnenwirtschaftliche Nachfrage durch eine robuste Arbeitsmarktlage sowie öffentliche Ausgaben gestützt, zugleich belasteten jedoch auch erhöhte Energiepreise, ein schwächeres Verbrauchervertrauen und anhaltende geopolitische Risiken die weitere konjunkturelle Entwicklung.²

In Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2026 ebenso ein verhaltenes konjunkturelles Bild: Nach einem positiven Jahresauftakt mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,3 Prozent im ersten Quartal blieb die weitere Entwicklung durch hohe Energiepreise, schwache private Nachfrage, gedämpfte Investitionstätigkeit und geopolitische Unsicherheiten belastet.³ Während Exporte und staatliche Ausgaben die Wirtschaftsleistung bislang stützten, gehen führende Wirtschaftsinstitute für das Gesamtjahr 2026 lediglich von einer moderaten Expansion der deutschen Wirtschaft aus; die Prognosen bewegten sich zuletzt zwischen 0,5 Prozent und 0,8 Prozent.⁴

Vor diesem Hintergrund hat die ATOSS Software SE ihren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt und Umsatz sowie Ergebnis im ersten Halbjahr 2026 weiter gesteigert. Der Konzernumsatz wuchs in den ersten sechs Monaten um 12 Prozent auf Mio. EUR 103,2 (Vorjahr: Mio. EUR 92,1). Wesentlichen Anteil am Wachstum hatte erneut der Bereich Cloud & Subscriptions, dessen Umsätze um 26 Prozent auf Mio. EUR 55,7 (Vorjahr: Mio. EUR 44,1) stiegen. Das operative Ergebnis erhöhte sich von Mio. EUR 31,0 auf Mio. EUR 36,2 bei einer EBIT-Marge von 35 Prozent (Vorjahr: 34 Prozent).

2. Ertragslage: Zweistellige Umsatzentwicklung und anhaltend starke Profitabilität

Der Konzernumsatz stieg im ersten Halbjahr um 12 Prozent auf Mio. EUR 103,2 (Vorjahr: Mio. EUR 92,1). Davon entfielen mit einem Umsatzplus von 14 Prozent insgesamt Mio. EUR 77,7 (Vorjahr: Mio. EUR 68,2) auf den Bereich Software. Haupttreiber der Softwareumsätze waren erneut die Umsätze aus Cloud & Subscriptions, die sich um 26 Prozent auf Mio. EUR 55,7 (Vorjahr: Mio. EUR 44,1) deutlich erhöhten und nun einen Anteil am Gesamtumsatz von 54 Prozent (Vorjahr: 48 Prozent) ausmachen. Zusammen mit den um 4 Prozent gesunkenen Umsätzen aus Softwarewartung in Höhe von Mio. EUR 19,2 (Vorjahr: Mio. EUR 19,9), sind die wiederkehrenden Umsätze in Summe im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf Mio. EUR 74,8 (Vorjahr: Mio. EUR 64,0) gewachsen. Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse aus Cloud & Subscriptions sowie Wartung an den gesamten Umsatzerlösen beläuft sich im ersten Halbjahr auf 72 Prozent (Vorjahr: 70 Prozent). Gegenläufig entwickelten sich die Einmalumsätze aus Softwarelizenzen, die sich auf Mio. EUR 2,9 (Vorjahr: Mio. EUR 4,3) reduzierten. Die Umsätze mit Beratungsleistungen konnten im gleichen Zeitraum auf Mio. EUR 21,0 (Vorjahr: Mio. EUR 19,4) ausgebaut werden. Die Hardwareerlöse beliefen sich auf Mio. EUR 2,1 (Vorjahr: Mio. EUR 2,0).

¹ OECD, Economic Outlook, Volume 2026 Issue 1: Under Pressure, Juni 2026.

² Europäische Zentralbank, Eurosystem staff macroeconomic projections for the euro area, Juni 2026.

³ Statistisches Bundesamt (Destatis), Pressemitteilung Nr. 173 vom 22. Mai 2026: Bruttoinlandsprodukt: Ausführliche Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung im 1. Quartal 2026

⁴ DIW Berlin – Konjunkturprognose Sommer 2026: „Energiepreisschock bremst deutsche Wirtschaft – Weltwirtschaft auf moderatem Wachstumskurs“; ifo Konjunkturprognose Sommer 2026: Energiepreisanstieg bremst – Finanzpolitik schiebt, 18. Juni 2026.

Nach einer im ersten Quartal noch auf Vorjahresniveau liegenden Entwicklung des New ACV (Annual Contract Values) aus neuen Vertragsabschlüssen mit Softwareprodukten stiegen diese Auftragseingänge im zweiten Quartal erfreulich an und liegen im ersten Halbjahr in Summe deutlich über dem Vorjahreswert. Dementsprechend positiv entwickelte sich auch die Auftragslage. Der Cloud & Subscriptions Order Backlog, der die Umsätze aus vertraglich gesicherten Cloud-Nutzungsgebühren innerhalb der nächsten 12 Monate angibt, erhöhte sich zum 30.06.2026 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 25 Prozent auf Mio. EUR 120,7 (30.06.2025: Mio. EUR 96,9). Diese Cloud & Subscriptions-Kennziffer beinhaltet auch den Cloud & Subscriptions Annual Recurring Revenue (ARR) aus aktuellen Cloud & Subscriptions-Gebühren, der gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (Mio. EUR 90,9) ebenfalls um 25 Prozent auf insgesamt Mio. EUR 113,8 stieg. Der gesamte ARR Order Backlog (bestehend aus Cloud & Subscriptions-Gebühren und Wartungserlösen einschließlich der vertraglich gesicherten Umsätze hieraus in den nächsten 12 Monaten) stieg gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (Mio. EUR 135,3) um 17 Prozent auf Mio. EUR 157,9.

Die operative Profitabilität lag im ersten Halbjahr 2026 mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von Mio. EUR 36,2 (Vorjahr: Mio. EUR 31,0) und einer EBIT-Marge von 35 Prozent (Vorjahr: 34 Prozent) weiterhin auf einem hohen Niveau. Maßgeblich hierfür waren vor allem ein unverändert konsequentes Kostenmanagement sowie Effizienzsteigerungen durch Prozessoptimierungen und Digitalisierung.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg um 13 Prozent auf Mio. EUR 36,6 (Vorjahr: Mio. EUR 32,2) an. Das Nettoergebnis für das erste Halbjahr beträgt Mio. EUR 24,6 (Vorjahr: Mio. EUR 21,7). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich von EUR 1,37 auf EUR 1,54.

3. Vermögens- und Finanzlage

In den ersten sechs Monaten wurde ein operativer Cash Flow von Mio. EUR 37,1 (Vorjahr: Mio. EUR 14,7) erzielt. Der Finanzmittelfonds (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. Fremdmittel) hat sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr von Mio. EUR 71,1 auf Mio. EUR 89,7 erhöht. Die Liquidität (Gesamtposition aus Finanzmittelfonds sowie kurzfristigen und langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresvergleichswert trotz der Dividendenauszahlung von Mio. EUR 36,3 (EUR 2,28 je Aktie) Anfang Mai 2026 von Mio. EUR 91,2 auf Mio. EUR 121,3. Die liquiden Mittel je Aktie inklusive Berücksichtigung der langfristigen und kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte, bereinigt um Fremdmittel, beliefen sich zum 30.06.2026 auf EUR 7,63 (Vorjahr: EUR 5,74).

Positiv auf den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit wirkten sich hauptsächlich das Nettoergebnis und der Aufbau von Verbindlichkeiten aus. Cash Flow reduzierende Effekte ergaben sich vor allem durch den Aufbau der sonstigen kurzfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerte aus Periodenabgrenzungen (aktive Rechnungsabgrenzungsposten) und den Abbau der kurzfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten aus Gehalts- und Provisionsverbindlichkeiten.

Der negative Cash Flow aus Investitionstätigkeit resultiert aus dem Erwerb von Anlagevermögen in Höhe von Mio. EUR 0,4 (Vorjahr: Mio. EUR 0,4).

Des Weiteren wirkten sich die Auszahlung einer Dividende von EUR 2,28 (Vorjahr: EUR 2,13) pro Aktie – d.h. Gesamtausschüttung von Mio. EUR 36,3 (Vorjahr: Mio. EUR 33,9) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von Mio. EUR 1,9 (Vorjahr: Mio. EUR 1,7) vermindern auf den Finanzmittelfonds aus.

Zum 30.06.2026 weist ATOSS eine Eigenkapitalquote von 55 Prozent (Vorjahr: 54 Prozent) aus.

Aufgrund der insgesamt guten Ertragslage und der anhaltend soliden Vermögens- und Finanzlage sieht sich die Gesellschaft unverändert auch für die Zukunft in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen.

4. Produktentwicklung

Forschung und Entwicklung bleiben ein wichtiger Bestandteil der ATOSS Wachstumsstrategie mit dem Ziel, die starke Positionierung als technologisch führender Anbieter im Workforce Management weiter auszubauen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen in den ersten sechs Monaten um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr an und liegen zum 30.06.2026 bei Mio. EUR 14,9 (Vorjahr: Mio. EUR 14,3). Der Anteil der Forschungs- und Entwicklungskosten am Gesamtumsatz beträgt 14 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent).

Weiterhin sieht die Gesellschaft davon ab, Aufwendungen für die Entwicklung neuer Produktinnovationen zu aktivieren. Sämtliche Aufwendungen hierfür werden in der Periode ihres Anfalls ergebniswirksam erfasst.

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr von 825 auf 861 Mitarbeiter erhöht. Zum 30.06.2026 beschäftigt ATOSS in der Entwicklung 312 Mitarbeiter (Vorjahr: 310), in der Beratung 205 Mitarbeiter (Vorjahr: 200), im Vertrieb und Marketing 210 Mitarbeiter (Vorjahr: 187) und in der Verwaltung 134 Mitarbeiter (Vorjahr: 128).

Die Personalkosten für das laufende Geschäftsjahr betragen zum 30.06.2026 Mio. EUR 47,7 (Vorjahr: Mio. EUR 42,6).

6. Chancen- und Risikobericht

Die Risikostruktur hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31.12.2025 nicht wesentlich geändert.

Zum 30.06.2026 belief sich das Marktrisiko auf Konzernebene bei in Investmentfonds investierten finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert auf Mio. EUR 5,3. Bei in Gold investierten finanziellen Vermögenswerten belief sich das Marktrisiko zum 30.06.2026 auf Konzernebene zum beizulegenden Zeitwert auf Mio. EUR 6,0.

7. Ausblick

Die ATOSS Software SE hat das erste Halbjahr vor dem Hintergrund eines anspruchsvollen Marktumfelds erneut mit Zuwächsen bei Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Ungeachtet der schwierigen und von Unsicherheiten geprägten Konjunktur blickt der Münchner Softwarespezialist für Workforce Management weiterhin zuversichtlich auf die zweite Jahreshälfte. Grundlage hierfür sind die technologisch führenden Softwarelösungen des ATOSS Konzerns, das attraktive und skalierbare Geschäftsmodell sowie die solide finanzielle Basis. Zudem ist es dem Konzern durch den stetigen Ausbau seines Cloud-geschäfts und dem damit verbundenen Anstieg der wiederkehrenden Umsätze gelungen, die Planbarkeit seiner Erlöse deutlich zu erhöhen und hierdurch seine wirtschaftliche Stabilität nachhaltig zu stärken.

Vor diesem Hintergrund sieht sich ATOSS gut aufgestellt, auch künftig weitere Marktanteile in den von ihr adressierten Kundensegmenten zu gewinnen und ihren Wachstumskurs fortzusetzen. Aus diesem Grund hält der Vorstand an seiner zu Jahresbeginn abgegebenen Umsatzprognose mit einem Gesamtumsatz von Mio. EUR 210 bis Mio. EUR 215 und einer EBIT-Marge von mindestens 34 Prozent fest. Zugleich sieht der Vorstand ATOSS für den weiteren Wachstumspfad gut aufgestellt und geht für das Geschäftsjahr 2027 unter Berücksichtigung bestehender konjunktureller Risiken weiterhin von einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von Mio. EUR 235 bis Mio. EUR 245 bei einer EBIT-Marge von nun jedenfalls 35 Prozent aus.

Konzern-Bilanz zum 30.06.2026		
Aktiva (EUR)	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	83.736	113.570
Sachanlagevermögen	3.695.976	3.898.415
Nutzungsrechte	5.174.203	6.376.710
Aktivierte Vertragskosten	12.060.275	11.449.450
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte und Edelmetalle	2.161.092	2.231.152
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	23.175.282	24.069.297
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.495.620	10.960.014
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und Edelmetalle	30.002.568	30.301.576
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.254.300	3.594.497
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89.725.715	91.227.072
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	136.478.203	136.083.159
Aktiva, gesamt	159.653.485	160.152.456
Passiva (EUR)	30.06.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.906.272	15.906.272
Kapitalrücklage	3.903.710	2.048.065
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	1.285.787	1.285.787
Bilanzgewinn	66.204.951	77.912.423
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	87.300.720	97.152.547
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-109.013	-109.013
Eigenkapital, gesamt	87.191.707	97.043.534
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	1.012.063	992.800
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.154.995	669.771
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.858.036	4.362.685
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.500.973	3.676.184
Passive latente Steuern	3.570.599	3.906.822
Langfristige Schulden, gesamt	12.096.666	13.608.262
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.804.365	2.585.768
Vertragsverbindlichkeiten	10.732.469	3.300.213
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	3.046.131	3.158.934
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.555.130	6.105.494
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	14.727.863	17.794.774
Steuerverbindlichkeiten	21.348.066	13.601.169
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.151.088	2.954.308
Kurzfristige Schulden, gesamt	60.365.112	49.500.660
Passiva, gesamt	159.653.485	160.152.456

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026				
	Quartalsbericht		6-Monatsbericht	
EUR	01.04.2026 -30.06.2026	01.04.2025 -30.06.2025	01.01.2026 -30.06.2026	01.01.2025 -30.06.2025
Umsatzerlöse	51.791.222	45.836.105	103.233.157	92.086.819
Umsatzkosten	-11.959.696	-10.570.536	-23.507.631	-20.739.774
Bruttoergebnis vom Umsatz	39.831.526	35.265.569	79.725.526	71.347.045
Vertriebskosten	-9.756.290	-8.191.771	-19.297.891	-17.131.191
Verwaltungskosten	-4.326.541	-4.554.897	-8.755.556	-8.775.155
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.218.661	-7.204.199	-14.942.391	-14.315.119
Sonstige betriebliche Erträge	90.612	115.649	167.378	151.432
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-203.471	-188.594	-305.334	-283.101
Nettowertminderungen/-erhöhungen auf finanzielle Vermögenswerte	-355.631	162.706	-370.996	-8.574
Betriebsergebnis	18.061.544	15.404.463	36.220.736	30.985.337
Finanzerträge	504.438	557.208	982.030	1.674.466
Finanzaufwendungen	-892.164	-406.522	-615.386	-415.886
Ergebnis vor Steuern	17.673.818	15.555.149	36.587.380	32.243.917
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.910.589	-5.148.925	-12.028.552	-10.524.143
Nettoergebnis	11.763.229	10.406.224	24.558.828	21.719.774
davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens	11.763.229	10.406.224	24.558.828	21.719.774
Anteile ohne beherrschenden Einfluss:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,74	0,65	1,54	1,37
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,74	0,65	1,54	1,37
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	15.906.272	15.906.272	15.906.272	15.906.272
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	15.906.272	15.906.272	15.906.272	15.906.272

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026		
EUR	01.01.2026 -30.06.2026	01.01.2025- 30.06.2025
Periodennettoergebnis	24.558.828	21.719.774
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	24.558.828	21.719.774

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

EUR	01.01.2026 -30.06.2026	01.01.2025 -30.06.2025
Ergebnis vor Steuern	36.587.380	32.243.917
Abschreibungen	2.422.736	2.307.269
Finanzerträge	-982.030	-1.674.466
Finanzaufwendungen	615.386	415.886
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	83
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	2.605.924	0
Auszahlungen aus aktienbasierten Vergütungen	-750.279	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-535.605	-1.603.745
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	-1.606.459	-328.016
Aktiviert e Vertragskosten	-610.825	-1.538.042
Sonstige Aktiva	-124.732	-66.886
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-781.403	-273.457
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten*	-2.608.950	-1.512.090
Sonstige kurzfristige und langfristige Rückstellungen	-317.995	1.223.360
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten*	-504.649	957.337
Vertragsverbindlichkeiten	7.432.256	6.800.712
Erhaltene Zinsen	723.380	1.084.027
Gezahlte Zinsen	-1.280	-340
Erhaltene Ertragsteuern	119.610	0
Gezahlte Ertragsteuern	-4.594.692	-23.331.160
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (1)	37.087.773	14.704.389
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten	-399.571	-408.059
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	0	10.000.000
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (2)	-399.571	9.591.941
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-1.867.985	-1.714.544
Zinsanteil Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	-68.056	-62.569
Gezahlte Dividende	-36.266.300	-33.880.359
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel (3)	-38.202.341	-35.657.472
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Summe (1) bis (3)	-1.514.139	-11.361.142
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	91.227.072	82.666.868
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.782	-203.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	89.725.715	71.102.566

* Die Vorjahreszahlen wurden infolge einer Anpassung der Vorjahresbilanzwerte zum 30.06.2025 bzw. 31.12.2024 in der Fristigkeitsgliederung angepasst.

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30.06.2026

Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						
EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Bilanzgewinn	Anteile ohne beherrschen-den Einfluss	Summe
01.01.2025	15.906.272	-1.579	749.376	63.425.314	-109.013	79.970.370
Periodennettoergebnis				21.719.774		21.719.774
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtergebnis nach Steuern			0	21.719.774		21.719.774
Dividende				-33.880.359		-33.880.359
30.06.2025	15.906.272	-1.579	749.376	51.264.729	-109.013	67.809.785
01.01.2026	15.906.272	2.048.065	1.285.787	77.912.423	-109.013	97.043.534
Periodennettoergebnis				24.558.828		24.558.828
Sonstiges Periodenergebnis			0			0
Gesamtergebnis nach Steuern			0	24.558.828		24.558.828
Anteilsbasierte Vergütung		1.855.645				1.855.645
Dividende				-36.266.300		-36.266.300
30.06.2026	15.906.272	3.903.710	1.285.787	66.204.951	-109.013	87.191.707

Eine Aktie entspricht einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von 1 Euro.

Anhang

zum Konzern- halbjahresabschluss

1. Allgemeines

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss zum 30.06.2026 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) Nr. 16 zur Zwischenberichterstattung wurden ebenfalls erfüllt.

Der Konzernhalbjahresabschluss umfasst nicht alle Angaben zum Anhang, die üblicherweise in einem Abschluss für ein volles Geschäftsjahr enthalten sind. Entsprechend ist der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31.12.2025 zu lesen.

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres und der zugehörigen Zwischenberichtsperiode.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cash Flows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

2. Berichtszeitraum

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Konzernhalbjahresabschluss wurde zum 30.06.2026 für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026 erstellt.

3. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konzernhalbjahresabschluss zum 30.06.2026 beinhaltet neben dem Mutterunternehmen, ATOSS Software SE, München, die Abschlüsse sämtlicher Tochterunternehmen:

- ATOSS Aloud GmbH, München, Deutschland (93%)
- ATOSS CSD Software GmbH, Cham, Deutschland (100%)
- ATOSS Software AG, Zürich, Schweiz (100%)
- ATOSS Software Gesellschaft m.b.H., Wien, Österreich (100%)
- ATOSS Software S.R.L., Timisoara, Rumänien (100%)
- ATOSS North America Inc., West Hollywood, USA (100%)
- ATOSS Software India Private Limited, Gurugram, Indien (100%)

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konsolidierungskreis stellt die ATOSS Software SE, München, auf.

5. Finanzschulden

Zum 30.06.2026 stellen sich die vertraglichen Fälligkeiten der nicht-derivativen finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns wie folgt dar:

Vertragliche Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten in EUR	Bis zu 3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	Über 1 Jahr	Summe vertragliche Cash Flows	Buchwert Verbindlichkeiten
30.06.2026					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.804.365	0	0	1.804.365	1.804.365
Leasingverbindlichkeiten	858.183	2.258.103	2.769.618	5.885.904	5.547.104
Gesamt	2.662.548	2.258.103	2.769.618	7.690.269	7.351.469
30.06.2025					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.685.828	0	0	1.685.828	1.685.828
Leasingverbindlichkeiten	863.545	2.320.243	4.588.702	7.772.490	7.448.326
Gesamt	2.549.373	2.320.243	4.588.702	9.458.318	9.134.154

6. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus dem Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30.06.2026 ersichtlich.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der ATOSS Software SE belief sich zum 30.06.2026 auf EUR 15.906.272 (31.12.2025: EUR 15.906.272) und ist eingeteilt in 15.906.272 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Auf jede Aktie entfällt ein Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30.06.2026 EUR 3.903.710 (31.12.2025: EUR 2.048.065). Die Erhöhung der Kapitalrücklage um EUR 1.855.645 resultiert aus der Gewährung von Long Term Incentives in Form von Aktien an Mitglieder des Vorstands und Executive Leadership Teams in Höhe von insgesamt EUR 2.605.924. Gegenläufig auf die Kapitalrücklage wirkte sich die Auszahlung für Aktien aus der Umsetzung dieses Programms in Höhe von EUR 750.279 aus.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im ersten Halbjahr wie folgt zusammen:

EUR	01.01.2026 – 30.06.2026	01.01.2025 – 30.06.2025
Lizenzen	2.851.818	4.272.999
Wartung	19.154.366	19.849.731
Cloud & Subscriptions	55.685.959	44.117.436
Software, gesamt	77.692.143	68.240.166
Beratung	20.971.004	19.448.628
Hardware	2.146.880	1.977.570
Sonstige	2.423.130	2.420.455
Gesamt	103.233.157	92.086.819

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

EUR	01.01.2026 – 30.06.2026	01.01.2025 – 30.06.2025
Inland	85.240.228	78.010.293
Ausland	17.992.929	14.076.526
davon Österreich	5.378.742	5.224.571
davon Schweiz	4.362.294	3.396.803
davon übrige Länder	8.251.893	5.455.152
Gesamt	103.233.157	92.086.819

Die Umsatzerlöse teilen sich auf die Produktgruppen folgendermaßen auf:

EUR	01.01.2026 – 30.06.2026	01.01.2025 – 30.06.2025
ATOSS Staff Efficiency Suite (ASES) und ATOSS Startup Edition (ASE)	82.791.198	74.032.183
ATOSS Time Control (ATC)	15.536.849	14.225.955
Crewmeister	4.905.110	3.828.681
Gesamt	103.233.157	92.086.819

8. Personalaufwand

Der Personalaufwand stellt sich im ersten Halbjahr wie folgt dar:

EUR	01.01.2026 – 30.06.2026	01.01.2025 – 30.06.2025
Löhne und Gehälter	40.528.413	36.265.630
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.126.443	6.346.217
Gesamt	47.654.856	42.611.847

9. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen sowie Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 167.378 (Vorjahr: EUR 151.432) beinhalten Erträge aus Währungskursdifferenzen in Höhe von EUR 100.175 (Vorjahr: EUR 65.695).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 305.334 (Vorjahr: EUR 283.101) beinhalten Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen in Höhe von EUR 165.334 (Vorjahr: EUR 128.935).

Die Nettowertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 370.996 (Vorjahr: EUR 8.574).

10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge in Höhe von EUR 982.030 (Vorjahr: EUR 1.674.466) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Festgeldanlagen sowie Anlagen von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 923.517 (Vorjahr: EUR 1.033.590), Erträge aus der Aufwertung eines Festgeldkontos in CHF in Höhe von EUR 45.200 (Vorjahr: EUR 42.990) sowie Erträge aus der Aufwertung der Investmentfonds in Höhe von EUR 13.273 (Vorjahr: EUR 90.455).

Der Konzern weist bis zum 30.06.2026 Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 615.386 (Vorjahr: EUR 415.886) aus. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen aus der Abwertung der vom Konzern gehaltenen Goldbestände in Höhe von EUR 426.035 (Vorjahr: Aufwertung EUR 507.375), Zinsaufwendungen im Rahmen der Pensionsrückstellung von EUR 123.998 (Vorjahr: EUR 96.469), Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von EUR 51.316 (Vorjahr: EUR 62.569) sowie Aufwendungen aus der Abwertung eines Festgeldkontos in USD in Höhe von EUR 13.905 (Vorjahr: EUR 230.944).

11. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Nettoergebnisses in Höhe von EUR 24.558.828 (Vorjahr: EUR 21.719.774) durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Zum 30.06.2026 waren durchschnittlich 15.906.272 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt im ersten Halbjahr EUR 1,54 (Vorjahr: EUR 1,37).

12. Arbeitnehmer

Zum 30.06.2026 beschäftigt der Konzern 861 Arbeitnehmer (Vorjahr: 825).

	30.06.2026	30.06.2025
Vertrieb und Marketing	210	187
Beratung	205	200
Entwicklung	312	310
Verwaltung	134	128
Gesamt	861	825

13. Vorstand

Mitglieder des Vorstands zum 30.06.2026 sind:

Andreas Obereder	Vorstandsvorsitzender (CEO)
Pritim Kumar Krishnamoorthy	Vorstand (COO)
Christof Leiber	Vorstand (CFO)

14. Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats zum 30.06.2026 sind:

Moritz Zimmermann	Vorsitzender
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Stellvertretender Vorsitzender
Klaus Bauer	Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Christian Osterland	Aufsichtsratsmitglied

15. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum 30.06.2026 halten Organmitglieder folgende Aktienbestände der ATOSS Software SE:

	30.06.2026
Andreas Obereder (Vorstandsvorsitzender CEO)	3.801.214
Pritim Kumar Krishnamoorthy (COO)	4.890
Christof Leiber (CFO)	4.245
Moritz Zimmermann (Aufsichtsratsvorsitzender)	21.856
Gesamt	3.832.205

Der Aktionär, Andreas Obereder, Grünwald Deutschland, hält über die AOB Portfolio One GmbH & Co. KG, Grünwald, an der er sämtliche Anteile hält, mit 3.801.214 Aktien zum 30.06.2026 einen Anteil von 23,89758 Prozent an der ATOSS Software SE.

16. Mitteilungspflichtige Beteiligungen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 sind der Gesellschaft keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§ 33 ff. WpHG zugegangen.

Zum 01.05.2026 wurden jedoch im Rahmen einer gruppeninternen Umstrukturierung 3.801.214 Aktien der ATOSS Software SE von der AOB Invest GmbH, Grünwald, auf die AOB Portfolio One GmbH & Co. KG, Grünwald, übertragen. Beide Gesellschaften werden von Andreas Obereder, Grünwald, Gründer und Vorstandsvorsitzender der ATOSS Software SE, kontrolliert.

Die AOB Portfolio One GmbH & Co. KG, Grünwald hält zum 30.06.2026 einen Stimmrechtsanteil von 23,89758 Prozent am Grundkapital der ATOSS Software SE. Die General Atlantic Chronos GmbH, München, hält zum 30.06.2026 (seit dem 11.09.2024) einen Stimmrechtsanteil von 21,59462 Prozent am Grundkapital der ATOSS Software SE.

Die tatsächliche Anzahl der Stimmrechte kann durch zwischenzeitlichen, nicht meldepflichtigen oder nicht gemeldeten Handel von der aufgeführten Anzahl abweichen.

17. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Zwischen der ATOSS Global Ventures GmbH, München – eine vom Vorstandsvorsitzenden indirekt beherrschte Gesellschaft – und der ATOSS Software SE besteht ein Untermietvertrag. Der Wert der zu marktüblichen Konditionen erfassten Mieterträge beläuft sich im ersten Halbjahr auf EUR 45.282 (Vorjahr: EUR 23.519).

Mit der Tochter des Vorstandsvorsitzenden besteht ein zu marktüblichen Konditionen geschlossenes Beschäftigungsverhältnis. Hierfür sind der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2026 Personalaufwendungen in Höhe von EUR 12.599 (Vorjahr: EUR 6.959) entstanden.

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Rahmen der anteiligen Abwicklung der aktienbasierten Vorstandsvergütung (Restricted Stock Units – Equity Settled) wurden am 10.08.2026 für Herrn Pritim Kumar Krishnamoorthy (COO) 1.754 Aktien (nach Vesting von 3.984 Restricted Stock Units) und für Herrn Christof Leiber (CFO) 1.169 Aktien (nach Vesting von 2.656 Restricted Stock Units) erworben.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 11. August 2026



Andreas Obereder
CEO



Pritim Kumar Krishnamoorthy
COO



Christof Leiber
CFO

Finanzkalender

- 23.10.2026**
Quartalsmitteilung zum 9-Monatsabschluss
- 23.10.2026**
Earnings Call Q3 2026
- 23.11.2026**
ATOSS auf dem deutschen Eigenkapitalforum

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstands der ATOSS Software SE beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software SE anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte und Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software SE nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

Impressum

Verantwortlich

ATOSS Software SE
Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
internet@atoss.com | www.atoss.com

Investor Relations

ATOSS Software SE | Christof Leiber | investor.relations@atoss.com

Standorte



ATOSS Software SE

Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München
T +49 89 4 27 71 0 | F +49 89 4 27 71 100
internet@atoss.com | www.atoss.com

Geschäftsstellen Deutschland

Berlin	ATOSS Software SE Regus am Kurfürstendamm Knesebeckstrasse 62/63 10719 Berlin
Düsseldorf	ATOSS Software SE Robert-Bosch-Straße 14 40668 Meerbusch
Frankfurt	ATOSS Software SE Campus Carré Herriotstraße 8 60528 Frankfurt/Main
Hamburg	ATOSS Software SE Osterbekstraße 90 b 22083 Hamburg
Osnabrück	ATOSS Software SE Westerkappelner Straße 26 49497 Mettingen
Stuttgart	ATOSS Software SE Bertha-Benz-Platz 1 70771 Leinfelden-Echterdingen/Stuttgart

Geschäftsstellen Europa

Brüssel	ATOSS Software SE Rue aux Laines 70 Wolstraat 1000 Brüssel Belgien
Paris	ATOSS Software SE WeWork 33 Rue La Fayette 75009 Paris Frankreich
Stockholm	ATOSS Software SE Vasagatan 7 111 20 Stockholm Schweden
Utrecht	ATOSS Software SE Varrolaan 100 3584 BH Utrecht Niederlande

Tochtergesellschaften Deutschland

Cham	ATOSS CSD Software GmbH Rodinger Straße 19 93413 Cham
München	ATOSS Aloud GmbH Rosenheimer Straße 141 h 81671 München

Tochtergesellschaften international

Wien	ATOSS Software Ges.m.b.H. Ungargasse 64-66/Stiege 3/Top 503 1030 Wien Österreich
Zürich	ATOSS Software AG Schärenmoosstr. 77 8052 Zürich Schweiz
Sibiu	SC ATOSS Software SRL Nicolaus Olahus Straße 5 550370 Sibiu Rumänien
Timisoara	SC ATOSS Software SRL Calea Torontalului 69 300668 Timisoara Rumänien
Bangalore	ATOSS Software India Private Limited 5th Floor, Unit-7, Discoverer Building, International Tech Park, Pattandur Agrahara Whitefield Bangalore - 560066 Indien
Gurugram	ATOSS Software India Private Limited 302, Level 3, Pegasus One, Golf Course Road, Sector 53 Gurugram - 122003 Indien

